

Ressort: Finanzen

IWH-Studie: Arbeitslose Väter fachen den Ehrgeiz ihrer Töchter an

Halle, 12.07.2016, 16:59 Uhr

GDN - Mädchen aus bildungsfernen Familien profitieren laut einer Studie angeblich davon, wenn ihre Väter in ihrer Jugend arbeitslos waren. Sie strengen sich in der Schule stärker an, machen eher Abitur als Mädchen mit vergleichbarem familiärem Hintergrund, deren Väter nie arbeitslos waren und studieren häufiger, so das Ergebnis einer Untersuchung des Instituts für Wirtschaftsforschung Halle (IWH) und der Universität Erlangen-Nürnberg.

Die Untersuchung liegt der "Welt" vor. "Die Bildungschancen von Mädchen aus bildungsfernen Familien steigen, wenn der Vater arbeitslos ist", fasst Untersuchungsleiter Steffen Müller die Ergebnisse zusammen. "Die Arbeitslosigkeit des Vaters scheint einen Weckeffekt auszulösen. Töchter werden aus ihrer gewohnten Bahn rausgerissen und bemühen sich stärker um die eigene Bildung." Beispielsweise machte unter Mädchen mit arbeitslosem Vater rund ein Fünftel mehr Abitur als unter weiblichen Jugendlichen aus vergleichbaren familiären Umfeldern. Töchter mit arbeitslosen Vätern studierten zudem weit häufiger: Der Anteil der Studentinnen war in dieser Gruppe 15 Prozentpunkte höher. Auf die Söhne hatte die Arbeitslosigkeit der Väter hingegen keinen Einfluss. Ökonomen gehen grundsätzlich davon aus, dass eine bessere Ausbildung die Chancen auf einen Arbeitsplatz erhöht. Zudem steigt mit der Qualität der Ausbildung in der Regel auch das Gehalt. Die Wissenschaftler nutzten für die Untersuchung Daten des renommierten und umfangreichen Sozio-oekonomischen Panels (SOEP). Sie haben nur Biografien von Mädchen untersucht, die ältere Schwestern haben und deren Vater während der Jugend der älteren Schwester noch nicht arbeitslos war. Auf diese Weise sollte gewährleistet sein, dass sich das familiäre Umfeld der untersuchten Geschwister möglichst ähnlich ist - abgesehen von der Arbeitslosigkeit des Vaters. Im Gros der Fälle waren die Väter kürzer als ein Jahr arbeitslos und Langzeitarbeitslosigkeit kam nur selten vor.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-75195/iwh-studie-arbeitslose-vaeter-fachen-den-ehrgeiz-ihrer-toechter-an.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com